



Kanton Zürich
Baudirektion



Medienmitteilung

21. Dezember 2020
1/1

Kommunikation Baudirektion
media@bd.zh.ch
www.bd.zh.ch

Wangen-Brüttisellen: Flamingo-Kreuzung wird ab Anfang März 2021 ausgebaut

Der Ausbau der Flamingo-Kreuzung in Wangen-Brüttisellen verzögerte sich, weil sowohl gegen das Strassenprojekt als auch gegen eine Lärmschutzwand Rechtsmittel ergriffen worden sind. Zudem musste mit den Bauarbeiten gewartet werden, bis das benachbarte Strassenprojekt im Industrie- und Gewerbegebiet Dietlikon umgesetzt war. Im August 2020 hat das kantonale Tiefbauamt mit den Bauarbeiten für die neue Stationsstrasse begonnen und im März 2021 fangen auch die Arbeiten im Fahrbahnbereich der Flamingo-Kreuzung an.

Bei der Kreuzung Zürichstrasse/Stationsstrasse (Flamingo-Kreuzung) in Wangen-Brüttisellen kommt es mit der heutigen Verkehrsführung häufig zu Kapazitätsproblemen. Der Kanton Zürich hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ein Strassenprojekt erarbeitet, das den Verkehrsfluss verbessern soll. Das Projekt beinhaltet die Sanierung der Zürichstrasse im Bereich der Einmündungen der Industriestrasse in Dietlikon und der Lindembuckstrasse in Brüttisellen sowie die Anpassung der Verkehrsführung im Bereich der Flamingo-Kreuzung. Dazu wird die Kreuzung Zürichstrasse/Stationsstrasse verschoben und eine weitere Lichtsignalanlage installiert. Ausserdem soll durch zusätzliche Fahrstreifen auf der Zürichstrasse und auf dem Autobahnanschluss A1/A53 der Rückstau auf die Abbiegespur Richtung Bahnhof Dietlikon und die Autobahn vermieden oder wenigstens reduziert werden. Zudem werden die Trottoirs der Zürichstrasse zu einem kombinierten Rad-/Gehweg ausgebaut.

Gegen die Projektfestsetzung vom April 2017 wurde beim Verwaltungsgericht Beschwerde eingereicht. Das Verwaltungsgericht hat diese Beschwerde Anfang März 2018 abgewiesen. Damit war auch dieses Strassenprojekt rechtskräftig festgesetzt und das kantonale Tiefbauamt konnte im Sommer 2020 mit den Bauarbeiten an der neuen Stationsstrasse beginnen.

Mit den Bauarbeiten auf der Fahrbahn musste jedoch noch gewartet werden, weil die Bauarbeiten am Strassenprojekt im Gewerbe- und Industriegebiet Dietlikon Süd noch liefen und beim Projekt Flamingo-Kreuzung eine Lärmschutzwand aufgrund einer Einsprache nochmals festgesetzt werden musste. Das kantonale Tiefbauamt kann nun aber Anfang März 2021 zusammen mit der Gemeinde und den Werkleitungseigentümern mit den rund 18-monatigen Strassen-, Werkleitungs- und Lärmschutzwandbauarbeiten beginnen. Über die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen werden die Verkehrsteilnehmenden im Februar 2021 informiert.

Ansprechperson für Medien

heute Montag, 21. Dezember 2020, 11.00 – 12.00 Uhr
Stefan Schmon, Projektleiter, Tiefbauamt, Baudirektion, Telefon 043 259 55 65